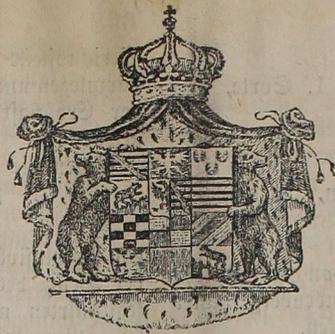


Er scheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 48. Dessau, Mittwoch, den 25. März **1868.**

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Herzoglichen Kastellan Meinicke zu Zerbst die Medaille für 50jährige Diensttreue in Gnaden zu verleihen geruhet.

Bekanntmachung. — Für das laufende Jahr gelangen 11 Einheiten Ergänzungssteuer zur Erhebung und zwar:

4	Einheiten im Monat Mai c.,
4	= = = Juli c.,
3	= = = October c.

Dessau, 11. März 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Finanzen.
von Wolfframsdorff.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 30. März d. J., früh 9 Uhr werden in der Mosigkauer Forst und daselbst im diesjährigen Holzschlage im Kößling

- 1½ Klfr. birken Scheit und Knippel,
- 2½ = dergl. Reis,
- 9 = espen Scheit und Knippel,
- 58½ = melirt Reis

meistbietend verkauft.

Dessau, 21. März 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Nutzholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen

Montag, den 30. d. Mts.,

- 691 Stück kiefern Scheit- und Bauhölzer,
- 23 = weimuthskiefern Nuzenden,
- 1 = eichen Nuzende,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr ab

an Ort und Stelle im Glashau in der Nähe des Dranienbaumer Schützenhauses abgehalten.
Dessau, 21. März 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Jonitzer Forst kommen

Dienstag, den 31. d. Mts.,

a. Brennholz:

- 12¼ Klfr. eichen Scheitholz,
- 25 = dergl. Anbruch,
- 1½ = dergl. Zackenholz,
- 15 = dergl. Stammholz,
- 2¼ = buchen Knippelholz,
- 19 = rüstern Scheitholz,
- 3 = dergl. Knippelholz,
- 1¼ = birnbaum Scheitholz,
- 133 = melirt Buchholz verschiedener Sorten;

die sämtlichen Hölzer sind auf dem Lindenberg zusammengedrückt;

b. Nutzholz:

3	Rftr.	eichen Böttcherholz	1. Sorte,
1	=	dergl.	2. Sorte,
19	Stück	eichen Lagerstücke,	
7	=	dergl. Rahmflecken,	
4	=	birnbaum Nutzenden,	
2	=	rüstern Nutzenden,	

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufs-Termin wird von früh 9 Uhr an Ort und Stelle auf dem Lindenberg hinter dem Louisiumpsthiergarten abgehalten.

Dessau, 21. März 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

In der Schierauer Forst kommen

Freitag, den 27. März c.,

a. Nutzholz:

229	Stück	kiefern Nutzenden,
70	=	dergl. Rüstbäume,
195	=	dergl. Buchstangen;

b. Brennholz:

18½	Rftr.	kiefern Scheit,
4	=	dergl. Anbruch,
9	=	dergl. Knüppel,
139	=	dergl. Reis,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Holzschlage im „Brandt“ abgehalten und mit dem Verkauf der Brennholzer angefangen.

Dessau, 19. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.
von Salbern.

Öffentliche Ladung.

Die im vorigen Jahre verstorbene Wittve des Pastors Friedrich Wittig in Bornum, Amalie, geb. Köfelig, allhier hatte mit ihrem Ehemann einen Erbvertrag errichtet, Inhalts dessen der beiderseitige Nachlaß nach dem Tode des Lebenden zur einen Hälfte auf die nächsten Verwandten des Mannes, zur andern auf die der Frau zu fallen hat und unter diesen nach Stämmen zu vertheilen ist. Der gesammte Nachlaß hat einen Werth von etwa 300 Thlr.

Die beiderseitigen nächsten Verwandten haben mit Sicherheit nicht ermittelt werden können, weshalb wir in der Person des hiesigen Rechtsanwalts Krumhaar einen Nachlaßcurator bestellt haben und auf Antrag desselben jene Verwandten hierdurch öffentlich laden, in dem auf

den 8. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr dauernden einzigen und ausschließlichen Termin an hiesiger

Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Verwandtschaft darzulegen und nachzuweisen, sich wegen Antrretung der Erbschaft zu erklären und das Weitere zu gewärtigen.

Gegen die Ausbleibenden soll

den 15. Juli d. J.,

Mittags 12 Uhr,

ein Präklusivbescheid dahin ertheilt werden, daß der Besitz des Nachlasses den erschienenen und legitimirten nächsten Verwandten zu übertragen sei. Gegenwärtige Ladung ist auf Anhörung dieses Bescheides mit gerichtet.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 21. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgericht.

(L. S.) Rezius.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber sollen folgende, der Ehefrau des Anspanners Wilhelm Haage, Wilhelmine, geb. Schöнемann, hier selbst gehörigen Grundstücke, als:

- 1) das am Diepziger Graben hier selbst sub Nr. 17. belegene Wohnhaus nebst Ställen, Garten, Hofraum und sonstigem Zubehör, zur gerichtlichen Taxe von 860 Thlr. Cour.;
- 2) die Ackerpläne Nr. 428 a., 428 b., 428 c., 428 d. Sect. I. der Karte im Obergneisendorfer Felde in der Größe von zusammen 7 Morgen 46 Q.-R., zur gerichtlichen Taxe von 1632 Thlr. 15 Sgr.,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 22. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Thermann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 13. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher

Ausgeklagter
Wittve Gehe,
hier gehörige,
sub Nr. 108
Schwan" nebst
Ställen, Scheu-
raum und Hof-
raum darauf haftende
richtlich abgehandelt
Besitz- und
daher hierdurch

anberaumten Ver-
mittags 4 Uhr
Nachmittags an
unserm Deputir-
Thermann, zu e-
gebote abzugeben
besizfähigen Me-
dessen Gebot dr-

Zugleich wer-
hiesigen Kreisg-
oder Miteigent-
kaufenden Gru-
durch aufgefor-
treffenden Auf-
dem obigen T-
Urkundlich
ausgefertigt.

Bernburg, 2

Herzoglich

(L. S.)

Gerichtl

Ausgeklagter
Particularer
sub Nr. 209.
derschen Bache
50 Q.-F. enth-
Q.-R. und Zu-
taxirt, worauf
1 Thlr. 20 S-

= 12

=

=

meistbietend ver-

Besitz- und zu

daher hierdurch

d

anberaumten Ver-

mittags 4 Uhr

Nachmittags an

unserem Deputir-

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber soll der der Wittwe **Schre, Wilhelmine**, geb. Ködel, von hier gehörige, hieselbst in der Breiten Straße sub Nr. 108. belegene **Gasthof „zum weißen Schwan“** nebst allem Zubehör an Hintergebäuden, Ställen, Scheuer, Wagenschuppen, Garten, Hofraum und Hauskabel, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben auf 7410 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 29. Mai c.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Thermann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 20. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll die dem Particulier **Bernhard Wolff** hier zugehörige, sub Nr. 209. des hiesigen Grundbuchs am Niederischen Bache belegene **Stärkefabrik**, 76 Q.-R. 50 Q.-F. enthaltend, nebst Gartenfleck von 27 Q.-R. und Zubehör, auf 6483 Thlr. Courant taxirt, worauf an Abgaben haften:

- 1 Thlr. 20 Sgr. — Pf. Landsteuer,
 - = 12 = — = zu jeder Quarte,
 - Ein Tag Wegebesserung und Communallasten,
 - = — = 4 = Landsteuer } von dem
 - = — = 1 = zu jeder Quarte) Gartenfleck
- meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 7. Mai 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor

Rabe zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Ballenstedt, 28. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das den **Gottfried Altendorfschen Erben** zu Neundorf zugehörige **Wohnhaus**, Gehöfte und Garten, an der Straße auf der Ecke neben Hartmann belegen, abgeschätzt auf 1065 Thlr., mit dazu gehöriger Hauskabel, taxirt zu 110 Thlr., wovon jährlich 2 Thlr. 15 Sgr. Rente und Grundsteuer, auch Abgaben an die Geistlichkeit zu Neundorf zu entrichten sind; hierdurch zur Subhastation gestellt und

der 14. Mai c.

als Subhastationstermin anberaumt, welcher im **Boig'schen Gasthause** zu Neundorf Nachmittags 2 Uhr abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch citiret, in diesem Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Grundstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Der Meistbietende hat zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 100 Thlr. in Anhaltischen oder Preussischen Cassenanweisungen zu erlegen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem subhastirten Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen 4 Wochen anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Insel und Unterschrift ausgefertigt.

Güsten, 21. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Hädicke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von dem zu Neudorf verstorbenen Bergmann **Georg Hille** nachgelassene, daselbst zwischen Kaiser und der Kirche belegene **Wohnhaus** mit allem Zubehör, auf 165 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen, in dem auf

Mittwoch, den 8. April d. J.,

im Förstner'schen Gasthose zu Neudorf anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden Alle, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an diesem Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bis zum obigen Termine bei Verlust derselben hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.
Harzgerode, 24. Januar 1868.

Herzoglich Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Focke.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 2. April c., Vormittags 9 Uhr, wird von der Unterzeichneten an Ort und Stelle das auf dem frühern hiesigen Domainenhofe stehende **Verwalterhaus** öffentlich meistbietend auf Abbruch verkauft werden.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine zu erlegen.

Harzgerode, 16. März 1868.
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

Versteigerung.

Freitag, den 3. April 1868,

Vormittags von 9 Uhr an,

werden im Fabrikgebäude des Spiritfabrikanten **G. Bernsdorf** 47 diverse große und kleine **Spiritus- und Branntweinfässer** mit und ohne Messinghähne, ein **Facklager** und ein **Hollwagen** öffentlich versteigert.

Dessau, 17. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgericht.
Neuhoff.

Bekanntmachung.

Montag, den 30. März c.,

10 Uhr Vormittags,

sollen im Bureau der Unterzeichneten die **Maurerarbeiten** zur Erneuerung der Futtermauer an der Erhöhung, auf welcher die Kirche zu Frose steht, öffentlich vergeben werden.

Kostenanschlag und Bedingungen sind von heute ab während der Bureaustunden hier einzusehen.
Ballenstedt, 21. März 1868.

Herzogl. Baubewaltung.
Hummel.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 31. März c.,

Nachmittags 3 Uhr,

soll die **alte Roßmühle** im Ochsenstalle auf Herzoglicher Domainen Burow auf Abbruch an Ort und Stelle unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich, meistbietend, gegen Baarzahlung verkauft werden.

Coswig, 19. März 1868.

Herzogl. Baubewaltung.
Hummel.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Sonnabend, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, soll ein in hiesiger Residenz belegenes, altes, lebhaftes **Geschäftshaus** mit Nebengebäuden, entweder im Ganzen oder getheilt im betreffenden Hause selbst verkauft werden und werden Kauflustige zu diesem Termine eingeladen. — Was für ein Grundstück es ist, darüber giebt Nachricht

Eduard Brandt, Neumarkt Nr. 10.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Alensche Straße Nr. 13. ist die Oberetage von jetzt ab zu vermieten und zu beziehen.

Eine kleine Wohnung nebst Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten, kann auf Verlangen noch eher bezogen werden

Lange Gasse Nr. 13.

Eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zum 1. Juli an eine oder zwei Personen zu vermieten bei
G. Reinicke, Schloßstraße.

Böhmische
mit Zubehör zu

Eine freundl.
gelegene, Stube,
Miether sofort

Hospitalk.
von Dessau zum
Behör zu verm.

Eine Wohnu.
Stuben, drei K.
zum 1. October

Eine freundl.
zu vermieten.

Meinen in de
ich Willens, in
und habe hier
März, Nachm
anberaumt, w
werden.

Eine Parti
stoffe u. gutes
und empfiehlt
Jonas

Tapeten

in den neuesten

M

empfang von

Feinsten r
Luzerne, T
pinen, ame
Niesen-Erb
große Linse
Leinwand, W
als: Niesen
Blaschen-Z
Imperial-Zu
feinfähiger

Böhmische Gasse Nr. 21. ist eine Stube mit Zubehör zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, nach dem Garten gelegen, Stube, Kammer, Küche, ist an ruhige Miether sofort zu vermieten

Fürstenstraße Nr. 19.

Hospitalstraße Nr. 67. ist wegen Wegzugs von Dessau zum 1. Juli eine Wohnung mit Zubehör zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus Entrée, zwei Stuben, drei Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten

Leipziger Straße Nr. 10.

Eine freundliche Wohnung ist in der Backgasse zu vermieten. Näheres beim

Tischlermeister Bilsing.

Meinen in der Scheplake belegenen Garten bin ich Willens, in einzelnen Kabeln zu verpachten und habe hierzu Termin auf Montag, den 30. März, Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle anberaunt, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Wilh. Karius.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine Partie der modernsten feinsten Kleiderstoffe u. gutes Bettüberzugleinen hat empfangen und empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Jonas Eltan, Hospitalstraße Nr. 44.

Tapeten, Borduren, Fenster-Rouleaux

in den neuesten Dessins, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Friedr. Schwarz.

Malz = Bonbons,

Malz = Zucker

empfang von Dresden in ganz frischer Waare

L. F. W. Köster.

Sämerei-Anzeige.

Feinsten rothen, weißen und gelben Klee samen, Luzerne, Timothee- und engl. Rahgras, Lupinen, amerik. Pferde zah = Mais, Victoria-Riesen-Erbisen, Raper- und gelbe Saat-Erbisen, große Linsen, Steckbohnen, Sommerrüben, Leinfaat, Mohn-, Möhren- und Rübensamen, als: Riesen = Pfahl = Turnips, rothe und gelbe Flaschen = Turnips, rothe und gelbe Klumpen, Imperial-Zuckerrübensamen, offerirt in erprobter feinfähiger Waare

C. H. Voigt.

Der Verkauf der fertigen Wäsche, welche der hiesige Frauen-Verein zur Beschäftigung von bedürftigen Frauen arbeiten läßt, geschieht jetzt durch die Herren

Nadler Schade in der Leipziger Straße, Kammmacher Reichstein jun. in der Hospitalstraße und

Handelsmann Müller in der Breiten Straße.

Zeit ist Geld!

Bequemlichkeit nicht immer Faulheit!

Man benutze die neuen

Feuer-Schnellzündler

zum Feueranmachen, und Jeder, der sich die einfache Anwendung aneignet, wird herausfinden, daß man viele schöne Zeit damit ersparen kann.

Zu haben bei

Fr. Schulze,

Hospitalstraße Nr. 3.

Frischen franzöf. Blumenkohl empfing wieder

J. Schindewolf.

Kieler Fettbücklinge, frisch gebrückte Neunaugen, russ. Sardinen, Anchovis, russ. und Hamb. Caviar offerirt billigst

J. Schindewolf.

Pfeffer- und saure Gurken, besten Sauerkohl und sehr schöne Gebirgs-Preißelsbeeren empfiehlt

J. Schindewolf.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei

Fr. Nickel, Muldstraße Nr. 23.

Verbennen in 12 Sorten, Malven in 12 schönen Farben, Nelken in 100 Sorten mit Namen, Georginen in schönen Farben und hochstämmige Rosen in den besten Sorten empfiehlt billigst

F. Popitz, Kunst- und Handelsgärtner, vor dem Zerbster Thore.

Gute Federbetten sind zu verkaufen

Zerbster Straße Nr. 43.

Einige 40 Stück Holzlasten mit Deckel, so wie ein großer flacher Glaschrank sind billig zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 11.

Hospitalstraße Nr. 41. sind Kanarienvögelchen und Hechbauer zu verkaufen.

D. Saran, Juwelier,

Wallstraße Nr. 3., unweit der Mittelstraße,

empfiehlt zu bevorstehender Confirmation sein gut assortirtes Goldwaaren-Lager mit dem Bemerkten, daß das Gold 14-karätig und jeder Artikel dauerhaft und fehlerfrei gearbeitet ist.

Gleichzeitig nimmt derselbe Veranlassung, sich zur Selbstaussführung jeder Art Bestellung, z. B. Fassen der Steine, zum Färben der mattgoldenen Sachen, zum Vergolden zc. bei billiger und sauberer Arbeit zu empfehlen.

Benachrichtigung.

Liebig's Extract of meat Company, Limited, London.

Liebig's Fleisch-Extract

obiger Gesellschaft ist das einzige Produkt dieser Art, dessen Echtheit durch die Analyse der beiden Herren Professoren Freiherrn J. v. Liebig und Max von Pettenkofer, so wie durch deren Unterschriften, welche sich auf jedem Topfe befinden müssen, garantirt wird.

Durch alle Apotheken und Handlungen Deutschlands zu beziehen zu folgenden Preisen:

Pr. $\frac{1}{2}$ = Pfd. = Topf:			
Thlr. 3. 25 Sgr.	Thlr. 1. 28 Sgr.	Thlr. 1. — Sgr.	Thlr. — 16 Sgr.
Fl. 6. 45 Kr.	Fl. 3. 24 Kr.	Fl. 1. 45 Kr.	Fl. — 57 Kr.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, den Herren Brückner, Lampe & Comp., Leipzig. Die Direction.

Um allen Anforderungen zu genügen, habe ich mit dem heutigen Tage hier eine Brot-Niederlage von dem sehr beliebten Brote aus der Jöniger Bäckerei errichtet, und empfehle solches einem geehrten Publikum.

Ferner empfehle ich ausgezeichneten Sauerkohl mit Borsdorfer Äpfeln, so wie alle Sorten Hülsenfrüchte, gute Speisekartoffeln und vorzüglichen Kuhkäse.

E. Meißner, Mulbstraße Nr. 9.

Mobiliar-Versteigerung.

Montag, den 30. März, Vormittags von 9 Uhr an, werde ich im Auftrage von Fräulein Henning, Zerbster und Poststraßen-Ecke, im Hause des Herrn Bäckermeister Athenstedt, Eingang Poststraße:

1 zweithürigen Kleiderschrank, 5 Tische, Waschtisch, Stühle, 1 große Commode, Mahagoni-Servante, 1 kl. Sopha, Bettgestell, Kupfer, Glas, Porzellan, Haus- u. Küchen-geräthe u. s. w.

gegen sofortige Baarzahlung meistbietend verkaufen. C. Kleinau.

Gerstenstroh ist im schwarzen Adler zu haben.

Ein fast neuer moderner einspänniger offener Wagen ist preiswerth zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine kleine Wendeltreppe, ein zweischläfriges Bettgestell, ein Mehlkasten und ein halbes Schaufenster sind billig zu verkaufen
Wallstraße Nr. 13.

Zwickauer Steinkohlen

sind wieder zu haben. Ritzing am Markt.

Drei einjährige Schweine sind zu verkaufen
Zerbster Straße Nr. 50.

Franzstraße Nr. 40. sind drei fette Schweine zu verkaufen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 16.

Montag, den 30. d. Mts., Nachmittags um 1 Uhr, soll auf hiesigem Schulzenamte ein fetter, schwerer Zuchtstier im Wege des Meistgebots öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige sich gefälligst einfinden wollen.

Rakau, 23. März 1868.

Der Gemeinde-Vorstand.

Montag, den 30. März, Vormittags 9 Uhr, sollen beim Schäfer Denkwitz in Klein-Leipzig 6 Stück Hammel und 6 Stück Mutter-schafe gegen sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

St.
Nachdem die
gliedern der
schmückung de
zu treffen bes
der Angelegen
Ihre Hoheit,

Frau Mathil
= Liddy
= Emilie
= Anna
= Victoria
= Sophie
= Emma
= Johann
= Sophie
= Luise
= Johann

Fräulein Cla
Frau Leopol
= Mathi

zusammenge
der St. Joh
nigen, welch
schmückung d
das freundlic
gedachten Zw
recht ha

richtung der
tlichen Raten
theiligenden
werden dankt
Dessau, 2

Heute N
langen sch
liebter äl
Bruder

in seinem
mit der B
betrübt hi
Anclan

Zwei An
besuchen, fi
Beamtenfam

Vermischte Anzeigen.

St. Johannis-Kirche.

Nachdem die heutige Versammlung von Mitgliedern der St. Johannis-Gemeinde für die Ausschmückung der St. Johannis-Kirche Einleitungen zu treffen beschlossen hat, und zur Fortstellung der Angelegenheit ein Comité, gebildet durch Ihre Hoheit, Prinzessin Luise von Anhalt, Vorsitzende,

- Frau Mathilde von Berenhorst,
 = Fiddy Seybruch,
 = Emilie Hildebrandt,
 = Anna Rixing,
 = Victorie Klinghammer,
 = Sophie Kroll,
 = Emma Meinert,
 = Johanne Meyer,
 = Sophie Mohr,
 = Luise Schmidt, geb. Seelmann,
 = Johanne Schmidt, geb. Buch,

Fräulein Clara Schröder,
 Frau Leopoldine Werner und
 Mathilde West,

zusammgetreten ist, ergeht an alle Mitglieder der St. Johannis-Gemeinde und an alle Diejenigen, welche sich für den Bau und die Ausschmückung der St. Johannis-Kirche interessieren, das freundliche Ersuchen, ihre Beiträge zu dem gedachten Zwecke bei einem der Comité-Mitglieder **recht bald** anmelden zu wollen. Die Entrichtung der Beiträge auf einmal oder in monatlichen Raten wird in das Belieben der sich Theilnehmenden gestellt; auch die kleinsten Beiträge werden dankbar entgegen genommen.

Dessau, 23. März 1868.

Im Auftrage des Comité's:
 H. D. Kindscher.

Heute Nachmittag 6 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unser innigst geliebter ältester und letzter Sohn und Bruder

Wilhelm Dietze

in seinem 28. Lebensjahre, welches wir mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrubt hiermit anzeigen.

Anclam, 22. März 1868.

Die Hinterbliebenen.

Penſton.

Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Schulen besuchen, finden von Ostern d. J. ab in einer Beamtenfamilie Aufnahme. Näheres in der

Expedition d. Bl.

1000 Thlr. und 400 Thlr. sind gegen erste und sichere Hypothek zu verleihen durch
 A. Vöttger.

1400 Thlr. sind im Ganzen oder getrennt gegen pupillarische Sicherheit zum 1. Juni d. J. zu verleihen durch den
 Kreisgerichtsboten Hahn in Jessnitz.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust hat, die Bäckerprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen beim Bäckermeister W. Fleming, Hospitalstraße Nr. 71.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Sattlermeister Mner, Mauer Nr. 9.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. April gesucht
 Leipziger Straße Nr. 63.

Für Eltern!

Ein gutgesitteter Knabe im Alter von 13 bis 15 Jahren, Sohn rechtlicher Eltern, findet während seiner freien Schulzeit leichte Beschäftigung in der homöopath. Apotheke zu Dessau.

Ein kräftiger Bursche von 16 bis 17 Jahren wird zum 1. April oder sofort gesucht. Wo? sagt die
 Expedition d. Bl.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an nicht mehr Poststraße, sondern Flößergasse Nr. 38., im Seydlitz'schen Hause, wohne.

Friedrich Wilop, Schneidermeister.

In der

Färberei von G. Schmidt
 in Coswig

wird wollenes und baumwollenes Garn gefärbt, Leinwand gefärbt und gedruckt, auch werden daselbst alle Arten seidener, wollener, halbwoollener und baumwoollener Zeuge in lebhafter Farbe gefärbt und gedruckt, Shawls, Umschlagetücher in jeder Art in allen nur möglichen Farben hergestellt. Für die eingelieferten Gegenstände wird ein Jahr garantirt. Auch Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt.

Dem geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich jetzt in Dessau nicht mehr bei Herrn Elze ausspanne, sondern im Gasthof „zum goldenen Schiff“ am kleinen Markt, woselbst auch alle Aufträge für mich abgegeben werden können, die jederzeit pünktlich besorgt werden.

Bote Stechert aus Dranienbaum.



Zur Generalversammlung

Mittwoch, den 25. März, Nachmittags 4 Uhr, im „Goldenen Hirsch“ hierselbst, werden die verehrten Mitglieder des Anhaltischen Kunstvereins hierdurch ergebenst eingeladen. Gegenstände der Verhandlung werden sein:

- 1) Bericht über die Wirksamkeit des Anhaltischen Kunstvereins im Jahre 1867,
- 2) Abnahme der vorjährigen Rechnung,
- 3) Neuwahl der Ausschussmitglieder.

Dessau, 20. März 1868.

Der Vorstand des Anhaltischen Kunstvereins.
R. v. Rode. C. Böttger.

Tyroler Bergbau-Actien-Gesellschaft.

Die Auflösung der Gesellschaft ist in der außerordentlichen General-Versammlung zu Rötthen am 16. März o. beschlossen. Indem diese Auflösung hiermit bekannt gemacht wird, werden die Gläubiger zugleich aufgefordert, sich bei der Gesellschaft zu melden.
Rötthen, 16. März 1868.

Der Vorstand.

Sonntag Abend ist vom Theater bis nach der Langen Gasse ein goldener Uherschlüssel mit rothem Stein verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben Lange Gasse Nr. 2. abzugeben.

Ein Kinder-Ohring ist verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Hofzahnarzt Hirschfeld.

Donnerstag Abend ist in der Stiftsstraße eine schwarze seidene Kapuze verloren worden. Wer dieselbe Stiftsstraße Nr. 3. abgibt, erhält eine Belohnung.

In der Ehrenfränkungsache des Ludwig Bunge aus Klein-Leipzig gegen die Wittve Stroh aus Wadendorf hat Letztere dem Ersteren im heutigen Termine Abbitte und Ehrenklärung geleistet, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Heinze, Friedensrichter.

Zur größten Beachtung.

Ein gangbarer Artikel, welcher ohne Fachkenntniß leicht bereitet werden kann und der 80 Procent Nutzen einbringt, wird gegen 1 Thlr. Vergütung bekannt gegeben.

Briefe mit Adresse A. B. C. 500. werden franco poste restante Halle a. S. erbeten.

„Für nur einen Thaler“

wird nachgewiesen, wie sich ein Jeder ohne Apparat vermittelst eines „Geheimnisses“ und einer „höchst wichtigen Erfindung“ mit 20 Thlr. alljährlich ein sicheres Einkommen von ca. 750 Thlr. verdienen und ersparen kann. Briefe franco an

Ferd. Marquard
in Gefell im preuß. Voigtlande.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich)
in 2 Stunden gefahrlos und sicher
Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig).

Nachdem ich 7 Jahre so an
Schwerhörigkeit

litt, daß ich von der Predigt kein Wort und die Uhr in der Stube kaum schlagen hörte und alle Mittel umsonst brauchte, kaufte ich Ohröl in hiesiger Apotheke, da es Vielen schon geholfen. Nach Gebrauch von nur 2 Fläschchen, à 10 Sgr., höre ich jedes leise Wort reden, und alle meine Bekannten freuen sich mit mir meiner Genesung. Zur Beachtung für Schwerhörige veröffentlicht dies dankbarst. Neu-Gersdorf Nr. 106. Joh. Bentner, geb. Herlt. Viele vorliegende Schreiben attestiren die Wirksamkeit dieses Mittels. Adresse Apotheke Neu-Gersdorf, Sächs. Lausiz.

Singakademie.

Nicht Mittwoch, sondern Donnerstag, den 26. März, Abds. 8 Uhr: Haupt-Versammlung zu „Gethsemane“.



Consumverein.

Generalversammlung Sonnabend, den 28. März, Abends 8 Uhr im Gasthof zum Fasan.

Gegenstand: Auflösung. Der Vorstand.

Vieh-Versicherungs-Verein zu Elsnigt.

Nach Beschluß des Vorstandes sind Mittwoch, den 1. April o., Nachmittags von 1 bis 4 Uhr, pro Thaler Versicherungssumme 2 Pf. Beitrag zu zahlen. Schneider.

Déjeuners, Diners, Soupers, so wie jede einzelne Schüssel dazu werden sofort arrangirt; à la Carte kann zu jeder Tageszeit gespeist werden bei
Louis Krüger, Traiteur,
 Mittelstraße Nr. 19.

Allendorffer Lagerbier, frisch vom Faß, das Seidel 1½ Sgr., empfiehlt
Louis Krüger, Traiteur,
 Mittelstraße Nr. 19.

Bertram's Kaffeegarten.
 Donnerstag, den 26. März.
Concert für Streichmusik
 vom hiesigen Civil-Musikcorps.
 Näheres die Programme.
 Anfang 8 Uhr Abends.
 Ergebenst **S. Heinrichs.**

Herrn **W. S. Semann** zu seinem heutigen fünften Jubiläum ein donnerndes Lebehoch, daß den Parzen der Faden zerreißt.
Mehrere Fußbändler.

Der Lebensbedürfnisse erstes ist die **Gesundheit,**

darum werden die Malzpräparate aus der Fabrik des Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin, Neue Wilhelmstr. Nr. 1., vom Publikum aller Stände bis in die höchsten Spitzen hinauf, lebhaft bezogen, und geben folgende Briefe Zeugniß von der wohlthätigen Wirkung. „Kjerteminde. Das Hoff'sche Malzextrakt = Gesundheitsbier gewann, wie verdient, meinen Beifall zc. **H. v. Levehan**, Kammerjunker. — Kopenhagen. Ich gebrauche dieses schöne Getränk (das Hoff'sche Malzextrakt = Gesundheitsbier) gegen meine Leiden mit Erfolg und werde es ferner gebrauchen. **E. Lenning** (Justizminister).“ — Seine Majestät der König von Dänemark ließ dem Fabrikanten Herrn Hoff mittheilen: „Ich freue mich über die außerordentlich heilsame Wirkung, welche das Hoff'sche Malzextrakt = Gesundheitsbier in meiner Familie und in dem Kreise meiner Verwandten hervorgebracht hat.“ — Schadewalbe, 18. Octbr. 1867. **Frau v. Bissing** auf Schadewalbe b. Marloffsa (Oberlausitz) ersucht, ihr baldmöglichst gegen Postvorschuß 2 Pfd. solcher Malz = Chokolade mit Gebrauchs-Anweisung zu schicken, wie sie Frau Gräfin Scherr in Doberan bekommen hat. Diese Chokolade soll so wirksam gegen Obstructionen sein. — Reichen bei Namslau, 19. October 1867. (Bestellung ist vorhergegangen.)

gen.) Mich verlangt außerordentlich nach dem stärkenden Bier. **Baronin v. Ohlen-Adlerkron**, geb. v. Rabenau.

Vor Fälschung wird gewarnt!

Von sämmtlichen weltberühmten **Johann Hoff'schen** Malz = Fabrikaten halte ich stets Lager. **H. E. Schoch** in Dessau.

Soeben erschien das nach den neuesten Veränderungen rectificirte

Beitungs-Verzeichniß

der

Annoncen-Expedition

von

Haasenstein & Vogler

in

Hamburg, Frankfurt a. M., Berlin, Leipzig, Wien und Basel.

9. Auflage.

Dasselbe ist eine systematisch geordnete Zusammenstellung der Titel von mehr als 6000 politischen, wissenschaftlichen, belletristischen und technischen Journalen, Kalendern, Cours- und Reisebüchern zc., soweit sie Annoncen veröffentlichen, unter Angabe des Erscheinens (wie oft per Woche — per Monat — oder per Jahr), der Insertionspreise, sowie der Auflagen, wenn solche genau oder annähernd zu ermitteln waren.

Für ganz Deutschland, Oesterreich und die Schweiz ist jedem Lande, resp. jeder Provinz eine Karte beige gedruckt, welche in ihren ohngefähren Umrissen die geographische Lage der im Verzeichniß als die Domicile von Zeitungen zc. angeführten Orte veranschaulichen soll.

Das Verzeichniß wird gratis und franco versandt.

Fremde in Dessau:

Goldener Beutel. Rentier Arendt a. Berlin. Kauf. Drache, Neßler u. Storme a. Leipzig, Herrmann a. Guben, Patzschke a. Magdeburg, Neu a. Köln u. Jessormann a. Bremen.

Goldener Hirsch. Superint. Hölemann a. Köthen. Mühlenpächter Gebr. Schmidt a. Bernburg. Fabrikanten Teubner a. München u. Scheibler a. Bremen. Kauf. Maul u. Lindemann a. Berlin u. Paschke a. Magdeburg.

Goldener Ring. Kauf. Werner a. Leipzig, Herkert a. Rüdeshheim, Sandtmann, Herrmann u. Lingner a. Berlin, Pizmann a. Pforzheim u. Fresse a. Magdeburg.

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen beim Schneidermeister Fr. Klaring in Mosigkau.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafers	Erbsen	Linsen	Rappes	Rübböl	Spiritu.
	d. Wspl.	d. Ctnr.	ts.						
Bernburg, 23. März . . .	90-96	77-80	50-56	35-36	—	—	—	—	—
Zerbst, 20. März	92	72	54	38	—	—	—	—	—
Berlin, 24. März	91-109	75-75½	53-63	33-37	71-83	—	—	10½	19½
Halle, 21. März	94-96	76-77	52-57	35	—	—	—	—	—
Leipzig, 21. März	90-97	72-75	53-55	32-34	68-72	—	—	10½	19½
Magdeburg, 24. März . .	90-96	77-80	50-56	35-36	—	—	—	—	—
Stettin, 23. März	92-106	72-74	53-54½	38	—	—	—	10½	20½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 21. März.		Röthen, 21. März.	
	N. 4r	bis N. 4r	N. 4r	bis N. 4r
Weißer Weizen	3 25	3 27½	3 27½	4 —
Brauner Weizen	3 22½	3 25	—	—
Roggen	3 —	3 2½	3 —	3 2½
Gerste	2 5	2 7½	2 3½	2 5
Hafers	1 15	1 17½	1 13½	1 16½
Erbsen	3 5	3 7½	—	—
Linsen	3 12½	3 15	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 7. März bis 3. April 1868.

	mit dem Beutelgelde			
	7 sgr.	5 pf.	8 sgr.	1 pf.
Vom weißen Weizen	7	3	7	11
Vom braunen Weizen	6	—	6	3
Vom Roggen	4	2	4	5

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. März.

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 6½ Thlr., Nr. 1. 6¼ Thlr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 5¾ Thlr.
1 " Brotmehl (durchgemahlen) 5½ Thlr.
" Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 21. März, 10 Fuß 5 Zoll über Null.
Sonntag, 22. März, 10 " 1 " " "
Montag, 23. März, 9 " 9 " " "
Dienstag, 24. März, 9 " 5 " " "

Meteorologische Beobachtungen vom 21. bis 24. März 1868.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
März 21.	337,5	337,9	338,8	+ 3 °	+ 8½ °	+ 5 °	21. Meist windig u. bewölkt, Nachm. zuweilen getheilte Wolken. SW. SW. NW.
" 22.	338,6	338,6	337,4	+ 4 °	+ 9½ °	+ 7½ °	22. Bedeckt und bewölkt, windig. S. SW. S.
" 23.	335,0	333,1	333,2	+ 6 °	+ 8½ °	+ 4 °	23. Vorm. bedeckt und bewölkt, Nachm. feiner Regen, Ab. spät heiter. S. S. W.
" 24.	331,7	332,3	333,7	+ 3 °	+ 5 °	+ 4½ °	24. Am Tage windig, meist bewölkt; oft Regen mit Schnee u. Schneegraupen, Ab. heiter. W. WNW. W.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	Stück.	haben	zu	lassen
Berlin, den 24. März.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	84
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	115½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113½
Louisd'or	—	—	—	112½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien .	4	—	—	208
do. Priorität	4	—	—	90½
Halle-Thüringen	5	—	—	132½
do. Priorität	4	—	—	88
Niederschlesisch-Märkische	4	—	—	89½
do. Priorität	4	—	—	88
Köln-Minden	4	—	—	136½
do. Priorität	4½	—	—	97½
do. do.	5	—	102½	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	192
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	87½
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	99½
Weimariische Bank-Actien	4	—	—	84½
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	68
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	94
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . .	4	—	2½	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . .	5	160	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	88½
Leipzig, den 23. März.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien .	4	—	—	279½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	202
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	122½
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien .	4	—	—	—

Diensda
Freitag
Bestellung bei
für Köthen bei
für Bernburg
für Goswig bei
Anh
No 49.
Mit dem
Gesetz-Sa
Sa
Besam
d. a. 1857
1. April c.
Prämie auß
vom 1. Apr
in Empfang
Dess
Besam
Geistlichen
fertigung d
vom 17.
Stammroll
gen längste
Nach
Schlussfage
digen Mitte
denjenigen
sind, zu ei
Gemeinden
Domainen-
verwalteten
jenigen Ge
Militair-S

